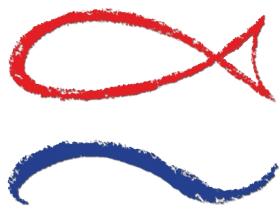


2026

März - April - Mai



Evangelische
Gemeinde
Gröpelingen und
Oslebshausen



In Bewegung

In Bewegung: Auf dem Titelbild ist es der Wind, der Gräser und Wolken bewegt. Wir selbst bewegen uns beim Sport, im Alltag, auf dem Fahrrad, beim Schwimmen und manchmal sind wir im Gottesdienst von der Predigt, der Musik oder der Liturgie bewegt. In der schwedischen Stadt Kiruna wurde im Herbst sogar eine ganze Kirche an einen anderen Ort bewegt.

Bewegung benötigt auch die Gemeinde.

In diesem Gemeindebrief ist viel über Bewegung geschrieben, was sich hier gerade in Bewegung befindet, wie und wohin sich Gruppen bewegen. Was sich in den letzten Wochen bewegt hat und was sich in den kommenden Monaten in der Kirchengemeinde bewegen wird, hat Platz.

Aber wie immer: bitte bewegen Sie sich auch zu den Aushängen und in die sozialen Medien, um die Veranstaltungen zu finden, für die es keinen Platz gab.

Kontakt

Gemeinde-Servicebüro

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag , 08:00-13:00

Mittwoch, 13:00-18:00, Tel. 0421 - 69 69 89 00

Email: evggo@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/groepelingen-oslebshausen

Bankverbindung: Evangelische Bank eG, Kiel

IBAN: DE71 5206 0410 0306 4342 40

Andreaskirche Gröpelingen

Lütjenburger Straße, 28237 Bremen

Nikolaikirche und Gemeindehaus Oslebshausen

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Friedhofsverwaltung

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Fon: 0421 - 69 69 89 10

Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Friedhofsbüro: Di 9:30-11:30, Mi 15:00-17:00

Redaktionsteam: U. Halle, A. Rüter, E. Hohmann, L. Henze

Layout: H. u. U. Halle

Kontakt über das Gemeindeservicebüro: 0421 69698900, evggo@kirche-bremen.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. April 2026

Bildnachweise: H. u. U. Halle, Birte Behrens, E. Hohmann, KI-Generiert



In Bewegung

An(ge)dacht

Vikarin Lina Henze

Ich schreibe diese Andacht im Zug.
Im Zug von Bremen nach Heidelberg.



Meine alte Studienstadt.
Ich bin voller Vorfreude.
Mal wieder mein Patenkind sehen.
Mal wieder einen Cappuccino trinken
in dem Café an der Ecke.
Im Zug ziehen am Fenster links von
mir die Weinberge vorbei.
Am Fenster rechts die Rhein-Main-
Ebene.
Bald schon wird hier alles blühen.
Auch Zuhause in Bremen.
Das Tee-Wollsocken-Wetter wird der
Spargel-und-Erdbeeren-Zeit weichen.

Ein Freund hat mir mal gesagt:
„Zugfahren ist dafür da, aus dem
Fenster zu schauen und sich große
Gedanken zu machen.“

Ich denke an mein eigenes Leben, das
in Bewegung ist.
Die Abschiede und Neuanfänge.
Die Orte, die sich verändern.

Die Gedanken, die sich verändern.
Die Gefühle, die sich verändern.
Die Prioritäten, die sich verändern.

Ich denke an die um mich herum, die
in Bewegung sind.
Meine kleine Nichte, die immer mehr
Worte lernt.
Meine Großeltern, die spürbar älter
werden.
Ein Freund, der bald heiratet.
Meine Nachbarin, die noch einmal
einen Berufswechsel wagt.

Ich denke an die kommenden Monate
im Kirchenjahr, die bewegt sind.
Von der Passionszeit über die
Karwoche bis Ostersonntag.
Von Himmelfahrt bis Pfingsten.
Von der tiefschwarzen Seite des
Lebens über seine Grautöne hinein ins
Ostermorgenrot.
Von der Erde in den Himmel, vom
Himmel auf die Erde.

Ich schätze es genau deshalb, das
Kirchenjahr. Als bewegten Anker.
Es passt zu einem Leben, das sich
verändert, das in Bewegung ist.
Es passt zu einem Glauben, der mit
einem solchen Leben mitschwingt,
sich mit verändert, sich mit bewegt.

Ich wünsche uns bewegende Monate!

Kirche in Bewegung ...

... vieles ist in Bewegung – bei uns in der Bremischen Evangelischen Kirche ebenso wie in allen anderen Landeskirchen. Neue Gottesdienstformate werden erprobt, neue Veranstaltungsreihen entstehen. Kirche macht sich auf den Weg. Ein Beispiel aus Hessen: Im Raum Wiesbaden gehen Pastorinnen bewusst dorthin, wo die Menschen sind. Was heißt das konkret? Sie stehen im Talar am Flussufer und verschenken Segenswünsche an Passantinnen und Passanten. Oder sie bauen auf dem Wochenmarkt einen eigenen Stand auf und verteilen selbst geschmierte Brote – belegt mit dem, was man gerade braucht: „Freude“, „Zuspruch“ oder „Trost“. Je nach Wunsch unterscheidet sich der Belag. Manche freuen sich einfach über die leckere Stulle, viele andere bleiben stehen, sind überrascht, überlegen, was sie im Moment wirklich brauchen – und kommen ins Gespräch.

Auch in Hamburg wurde Kirche neu gedacht. Dort wurde ein Kirchenraum für einen Abend komplett umgestaltet. Ein DJ, der sich zuvor mit dem Ablauf und der Dramaturgie eines Gottesdienstes vertraut gemacht hatte, legte auf. Licht- und Nebelmaschinen verwandelten den Raum – und für genau eine Stunde, so lange wie ein klassischer Gottesdienst, hieß es: Techno-Kirche. Neugierige Besucherinnen und Besucher kamen, standen zunächst zögerlich am Rand der Tanzfläche – also des Altarraums – und ließen sich schließlich von den Beats mitreißen. Eine Stunde Tanzen mitten in der Kirche.

Diese Beispiele zeigen: Kirche ist in Bewegung. Und das nicht nur in Hamburg oder Wiesbaden, sondern auch hier bei uns in Bremen. Immer wieder entstehen neue Angebote. Diakoninnen und Pastorinnen wagen Neues oder lassen Bewährtes in neuer Form aufleben: interkulturelle Projekte in der Neustadt, eine Kirche als Sozialkaufhaus in der Vahr, Kerzennächte in der Innenstadt, Pilgerwege in Bremen-Nord oder Spielenächte in Grambke. Doch auch Chöre, Ausflüge, Projekte, Feste – neue und alte Formate, direkt hier bei uns.

Stets in Bewegung: Helga Landwehr

Wenn es um das Thema „in Bewegung“ geht, fällt vielen sofort ein Name ein: Helga Landwehr. Alle regelmäßigen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wissen es: Helga läuft. Die Gröpelingerin kommt stets zu Fuß zum Gottesdienst – selbst dann, wenn dieser in Oslebshausen stattfindet. Eine beachtliche Leistung, wenn einen die eigenen Füße bereits seit 90 Jahren durchs Leben tragen! Wie sie das schafft, ob sie sich schon immer gern bewegt hat und was Bewegung für sie bedeutet, wollten wir von ihr wissen.

Haben Sie sich schon immer gern bewegt?

Ja! Ich war schon immer gern unterwegs. Schon als Kind bin ich mit meiner Schwester von Delmenhorst nach Bremen-Burg gelaufen – dort wohnte meine Tante. Aber auch in all den Jahren danach war ich immer in Bewegung. Mit meinem Mann habe ich viele Fahrradtouren gemacht, ins Blockland oder an der Weser entlang. Früher bin ich auch gern schwimmen gegangen, aber inzwischen laufe ich nur noch. Manchmal für mich allein, manchmal mit Freunden – dann passe ich mich meist im Tempo an. Außerdem bin ich viermal im Jahr mit einer Wander- und Pilgergruppe aus Aumund unterwegs.



Sind Sie denn jeden Tag unterwegs?

Eigentlich schon. Ich habe immer unterschiedliche Ziele: mal die Gemeinde, mal den Friedhof zu meinem Mann. Auch wenn ich in der Stadt unterwegs bin, steige ich auf dem Rückweg oft ein paar Haltestellen früher aus, um den Rest nach Hause zu laufen. Das mache ich wirklich gern. Auch sonntags zum Gottesdienst: Die Andreaskirche liegt ja nahe, aber bis nach Oslebshausen laufe ich etwa 45 Minuten.

Ich habe auch einen Heimtrainer zu Hause, den ich regelmäßig benutze. Dabei schaue ich Biathlon – da bin ich ein großer Fan! Neulich fing mein Herz plötzlich kräftig an zu schlagen, und ich merkte, dass ich aus Versehen schneller geworden war, während ich den Sportlerinnen und Sportlern zusah. Beim Biathlon bin ich wirklich „der erste Mann an Deck“!

Gibt es Tage, an denen Sie gar keine Lust haben?

Eigentlich nicht. Als im Januar so viel Schnee lag, bin ich zur Sicherheit einmal zu Hause geblieben. Das habe ich aber nachgeholt, sobald es wieder möglich war.

Was bedeutet es Ihnen, in Bewegung zu sein?

Wenn ich in Bewegung bin, bin ich einfach glücklich. Zu Fuß sieht man mehr: die Stadt, die Menschen, die Natur. Danach bin ich rundum zufrieden.

Wer kennt es nicht – dieses gute Gefühl nach der Bewegung. Und dennoch gibt es oft den Kampf mit dem inneren Schweinehund. Bei Frau Landwehr scheint er sich vollständig aufgelöst zu haben. Das macht Mut!

Vielen Dank für das schöne Gespräch und diesen beeindruckenden Einblick in Ihr bewegtes Leben, liebe Frau Landwehr.

eh

Kein Grund zu schweigen

Rund um das Thema Sexualisierte Gewalt und Kirche wollen wir in den kommenden Monaten zu Veranstaltungen einladen.

Sexualisierte Gewalt widerspricht dem, was Kirche sein soll: ein geschützter Raum und Zufluchtsort. Deshalb sind wirksame Maßnahmen zur Prävention, Intervention, Aufarbeitung und Hilfe eine zentrale, bleibende Aufgabe für alle Kirchen in Deutschland.

Welche Hintergründe gibt es, die uns helfen mit dem Thema besser umzugehen und sprachfähig zu werden? Mit dieser Frage und vielen anderen wollen wir uns befassen. Bitte beachten Sie in den kommenden Wochen und Monaten Aushänge und Flyer. *eh*

Fast fertig: Schutzkonzept der Gemeinde

Im Laufe des vergangenen Jahres hat sich eine kleine Arbeitsgruppe mit der Erstellung eines Schutzkonzeptes für die Gemeinde befasst.

In vielen Sitzungen und Gesprächen mit Gemeindegruppen ist daraus ein Schutzkonzept entstanden, welches derzeit zu abschließender Prüfung bei der BEK liegt. Sobald diese erfolgt ist, lässt sich das vollständige Schutzkonzept auf der Internetseite der Gemeinde einsehen.

Außerdem werden Plakate ausgehängt und Flyer ausgelegt werden, welche auf das Konzept hinweisen. *rh*

Monatspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen
Anker unserer Seele**

Hebräer 6, 19

Pressemeldung

Sicherlich haben es viele schon aus der Presse vernommen – doch auch hier wollen wir den Platz dafür schaffen:

Vorwürfe wegen sexuellen Missbrauchs haben zu einer Anzeige durch die Bremische Evangelische Kirche geführt. In der Pressemeldung heißt es:

„In der Evangelischen Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen wurden Vorwürfe wegen sexuellen Missbrauchs gegen einen ehemaligen Pastor erhoben. Die beschuldigte Person war in den Jahren 2004 bis 2016 in der Gemeinde tätig. Die Vorwürfe wurden umgehend zur Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Bremen gebracht. Die Bremische Evangelische Kirche kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausschließen, dass weitere Personen betroffen sein könnten.

Wir rufen daher Menschen auf, die ebenfalls betroffen sind oder Hinweise geben können, sich bei der Meldestelle Sexualisierte Gewalt der BEK zu melden: Ansprechpartnerin Fachstelle Sexualisierte Gewalt der BEK:

Nancy Janz

Mobil: 0151 7560 1310

Mail: nancy.janz@kirche-bremen.de

Die Bremische Evangelische Kirche verfolgt jeden Hinweis auf Grenzüberschreitungen mit Nachdruck und setzt sich entschieden für Aufklärung, Prävention und Aufarbeitung innerhalb Ihrer Strukturen ein. Sie bekräftigt ihre Haltung, dass Fälle sexualisierter Gewalt nicht toleriert werden – unabhängig davon, wie lange sie zurückliegen.

Die BEK und die Evangelische Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen bedauern zutiefst das Leid, das Betroffenen durch sexualisierte Gewalt entstanden ist, und bekräftigt ihre Verantwortung dieses Unrecht aufzuarbeiten.“

Uns als Gemeinde ist es ein dringendes Anliegen, dass von Grenzverletzungen, von Missbrauch betroffene Personen wissen können, dass wir an ihrer Seite stehen, nicht verschweigen. Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, der ermutigt zu sagen, was zu sagen ist. Wir wollen alles dafür tun, dass unsere Gemeinde ein sicherer Raum ist. Wir bedauern zutiefst, wo wir das nicht waren.

Sollten Sie rund um die Thematik einen Gesprächsbedarf verspüren, scheuen Sie nicht auf uns zuzukommen. Pastorin Rüter, Pastorin Hohmann und Diakon Ronald Harzmeyer sind erreichbar und stehen für Gespräche zur Verfügung.



"Ideenfrühstück unterwegs" - zum Denkort Bunker Valentin



Im November setzte sich ein Teil der Gemeinde in Bewegung und besuchte den Denkort Bunker Valentin. Dieser Bunker wurde ab 1943 in Farge erbaut. Tausende von Zwangsarbeiter aus den von Deutschen besetzten europäischen Ländern mussten dort Sklavenarbeit leisten und viele starben. Als die Bauarbeiten im Frühjahr 1945 eingestellt wurden, war der Bunker noch nicht ganz fertig. Seit 2011 ist der Bunker die Gedenkstätte mit dem an die Verbrechen der Zwangsarbeit erinnert wird.

Ein wirklich bewegender Besuch!

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:
**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Jugend- Sommerfreizeit in den Thüringer Wald

In den Sommerferien bietet die Gemeinde wieder eine Freizeit für Jugendliche an. Vom 13.-19. Juli geht es in den Thüringer Wald. Wir besuchen Erfurt, die Wartburg in Eisenach, die Feengrotten in Saalfeld, Badeseen und vieles mehr. Noch sind nicht alle Informationen vorhanden, der entsprechende Anmeldeflyer liegt demnächst im Gemeindehaus aus. *rh*



Seniorenkreis – das ist nicht nur Kaffee trinken und Kuchen essen

Wenn mir jemand sagt, dass im Seniorenkreis nur Kaffee und Kuchen konsumiert werden, dem kann ich nur entgegnen: „Komm doch mal vorbei und mache dir selbst ein Bild von unseren Treffen“.

Die Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen gehört zu den wenigen Kirchengemeinden in Bremen, die ein wöchentliches und regelmäßiges Treffen für die ältere Generation anbietet. Der Seniorenkreis findet jeden Mittwoch von 15.00 – 16.30 Uhr statt. Dabei ist wichtig zu erwähnen, dass wir uns jeweils am ersten Mittwoch des Monats in der Andreaskirche treffen; die anderen Nachmittage finden zur gleichen Zeit im Saal im Gemeindehaus Oslebshausen statt. Wer jetzt fragt, ab welchem Alter man dazu gehört, dem wird nur geantwortet: jede und jeder, der dazu gehören will, ist herzlich willkommen. Deshalb umfasst unsere Altersspanne Menschen zwischen 68 bis 99 (!). Ein großes Pfund mit dem wir wuchern, ist das hervorragend aufgestellte verantwortliche Team mit ihren eigenen Programm: Geschichten werden gehört, mal gibt es ein Quiz, viel Gesang durchflutet die Räume und ganz wichtig: es wird viel gelacht.

Abschließend sei noch erwähnt, dass die Seniorinnen und Senioren drei Mal im Jahr verstärkt in Bewegung kommen. Es gibt nämlich zwei Tagesausflüge in die Umgebung Bremens zum Spargel- und zum Gänsebratenessen. Eine weitere Möglichkeit ist das traditionelle Grünkohlessen am Buß und Bettag.

Wer jetzt schon auf den Geschmack gekommen ist, kann sich den 27. Mai 2026 vormerken, da es an diesem Tages auf Spargelfahrt gehen soll. Interessierte, auch wer nicht am Seniorenkreis teilnimmt, kann sich gerne bei Diakon Stefan Weitendorf melden.

SW

Bibel, Bier und Bratwurst

Am Donnerstag, 21. Mai 2026 ist um 18.00 Uhr ein Teil der Männerarbeit der Bremischen Evangelischen Kirche in Bewegung und macht mit dem Feuerabend, Station auf der Terrasse der Andreaskirche. Vier Mal im Jahr treffen sich Männer zum Feuerabend. Darunter versteht man(N), dass zu Beginn eine kleine Andacht gehalten wird. Danach gibt es bei Bier und Bratwurst lockere Gespräche über Gott und die Welt. Diese Treffen finden schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich im Lighthouse statt und in diesem Jahr werden zum ersten Mal Kirchengemeinden vor Ort besucht.

Diakon Stefan Weitendorf bittet um eine vorherige kurze Rückmeldung (Tel. 0421 / 69 69 89 03), damit er weiß, wieviel Bier er kalt stellen muss.

sw

“Chorsport”

Im Gemeindehaus Ritterhuder, Heerstraße 3, erwartet Sie ein einzigartiges Angebot: Chorsport! Unser Kirchenmusiker, der gleichzeitig Physiotherapeut ist, bietet jeden Dienstagvormittag von 10:30 bis 12:00 Uhr ein Gruppenangebot an. Dabei wird gesungen, bewegt und anschließend bei Kaffee geschnackt.

Chorsport verbindet Musik und Gymnastik, auf wunderbare Weise. Gemeinsam mit anderen Menschen zu singen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun, ist eine bereichernde Erfahrung.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – wenn Sie Interesse am Singen im Chor haben, schauen Sie doch einfach mal vorbei! Wir sind sicher, dass Ihnen diese Erfahrung viel Freude bereiten wird.

ub

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

„Gott? Gibt es nicht! Habe ihn noch nicht getroffen - und ich glaube sowieso nur an das, was ich sehe.“

Ist es wirklich so einfach? Oder macht es nicht Sinn, sich mit einer solch existenziellen Frage intensiver zu beschäftigen?

Im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes bekommst du einen Blick hinter die Kulissen, viele finden neue Freunde in der Jugend der Gemeinde und wagen einen Blick über den eigenen Tellerrand. Viele interessante Fragen und Angebote, die du nicht links liegen lassen solltest! Die Konfirmandenzeit beginnt am 12. Juni 2026 um 17 Uhr im Gemeindehaus Oslebshausen gemeinsam mit den Eltern und endet mit Deiner Konfirmation in einem großen, festlichen Gottesdienst im Frühjahr 2027.

Anmeldung **bis Dienstag, 28. April 2026** im Gemeindeservicebüro, Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen. Bitte bringe dazu Deine Taufurkunde (wenn du schon getauft wurdest) und Deine Geburtsurkunde mit!!

Lass den Zug nicht ohne Dich abfahren!

rh

Bitte vormerken : Kinderfreizeit nach Badenstedt

Vom **2. bis 5. Juli 2026** sind die Kinder unserer Gemeinde wieder in Bewegung und fahren wieder auf Kinderfreizeit! Das Haus in Badenstedt mit seiner Umgebung stieß im vergangenen Jahr auf positive Resonanz. Da war die Entscheidung schnell gefallen: da wollen wir wieder hin. Das große Gelände bietet vielseitige Möglichkeiten zu Höhlen bauen, Feuer machen und Fußball spielen. Dann liegt in unmittelbarer Nähe ein riesiger Waldspielplatz mit Rutschen, Schaukeln und Seilbahnen. Die Freizeit kostet nur 110,- Euro, Anmeldeflyer liegen demnächst im Gemeindehaus aus.

rh

Liebe Ev. Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen!

Seit Anfang Dezember bin ich nun als Vikarin – Pastorin in Ausbildung – bei Ihnen. Schon manches Bewegende durfte ich in den letzten Wochen mit Ihnen erleben: gemeinsam an der Feuerschale Zimtsterne essen und „Tochter Zion“ singen, die Christnacht unter dem funkelnden Weihnachtsbaum feiern, Kirchkaffee bei Schneegestöber genießen, einige Gesichter schon ein drittes oder viertes Mal wiedersehen.



Insgesamt werde ich etwa zehn Monate bleiben. Dabei werde ich abwechselnd bei Ihnen vor Ort und im Predigerseminar in Loccum (Niedersachsen) sein.

Am Kühlschrank meiner alten Tangolehrerin hing ein Zitat. Es passt, so finde ich, gut zum Thema des Gemeindebriefs und zu mir:

„Bewegung ist Begegnung ist Bewegung ist Begegnung.“

Bewegung – Bei mir ist oft viel in Bewegung. Ich bin ein dynamischer Mensch. Körperliche Bewegung tut mir gut, vor allem Schwimmen, Radfahren und Tanzen. Auch Glauben hat für mich einiges damit zu tun, mich bewegen zu lassen. Auch geographisch habe ich mich in den letzten Jahren viel bewegt. Nach dem Studium in Göttingen, Marburg und Heidelberg habe ich einige Jahre in der Schweiz verbracht. Dort habe ich an der Universität gearbeitet. Zum Vikariat bin ich nach Bremen gekommen. Das letzte Jahr war ich in der Andreas-Gemeinde in Horn-Lehe tätig und durfte erste und ganz bunte Erfahrungen in der Gemeindearbeit sammeln.

Begegnung – Ich schätze die Begegnung mit Menschen. Sie belebt mich, erdet mich aber auch. Das merke ich in langen Gesprächen mit vertrauten Freundinnen und Freunden, aber auch beim kurzen Schnack auf dem Wochenmarkt. Besonders intensiv begegne ich meiner Umgebung und den Menschen um mich herum beim Reisen. Im letzten Jahr haben mich England und – mal wieder – die Schweiz begeistert. Nun freue ich mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Hoffentlich bis bald!

Ihre Lina Henze

Gottesdienste

N	01.03.26	10:00	Reminiscere: Gottesdienst
A	06.03.26	17:00	Weltgebetstag: Siehe S. 16
A	08.03.26	10:00	Oculi: Abendmahlsgottesdienst
N	15.03.26	10:00	Lätare: Gottesdienst
N	15.03.26	10:00	KiGo+
A	22.03.26	10:00	Judika: Gottesdienst

Karwoche u Ostern, siehe Rückseite

N	12.04.26	10:00	Quasimodogeniti: Konzertgottesdienst
A	19.04.26	10:00	Misericordias Domini: Gottesdienst
N	26.04.26	10:00	Jubilate: Gottesdienst mit Konfirmation
A	03.05.26	10:00	Kantate: Gottesdienst
N	10.05.26	10:00	Rogate: Gottesdienst
A	14.05.26	11:00	Christi Himmelfahrt: Gottesdienst im Pfarrgarten
A	17.05.26	10:00	Exaudi: Abendmahlsgottesdienst
N	24.05.26	10:00	Pfingstsonntag: Gottesdienst
A	25.05.26	17:00	Pfingstmontag: Andacht und Begegnung s. S. 13
A	31.05.26	10:00	Trinitatis: Gottesdienst
N	31.05.26	10:00	KiGo+
N	07.06.26	10:00	1. So. n. Trinitatis: Gottesdienst

A Andreaskirche, Gröpelingen

N Nikolaikirche, Oslebshausen

Andachten zum Durchatmen

Langsam aber sicher werden die Tage wieder heller und wärmer. Dennoch wollen wir auch in den kommenden Monaten dem Stress des Alltags etwas entgegensetzen. Ich freue mich über alle die Zeit und Lust haben zwischen Feierabend und Abendprogramm zu einer kleinen Andacht zusammen zu kommen.

Die Andachten werden etwa 30 Minuten dauern.

Ort des Geschehens wird der Altarraum der Andreaskirche in Gröpelingen sein.

eh

Termine immer Freitags, 18:00 Uhr:

20. März, 10. April, 22. Mai



Holy Spirit! Holy Pfingsten!

Gemeinsam wollen wir in diesem Jahr Pfingsten feiern! Neben dem klassischen Gottesdienst am Pfingstsonntag, dem 24. Mai, laden wir herzlich ein, auch am Pfingstmontag, dem 25. Mai, am späten Nachmittag zusammenzukommen.

Um 17 Uhr beginnen wir mit einer lockeren Andacht rund um den Heiligen Geist. Anschließend möchten wir ganz praktisch den Geist der Gemeinschaft spüren – denn was verbindet mehr als gemeinsames Essen? Deshalb heißt es: Grill an und Bratwurst drauf! **Jede und jeder bringt das eigene Grillgut mit.**

Für Getränke, Brot und Grillsaucen ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie gern ganz spontan vorbei und machen Sie sich auf den Weg.

Montag, 25. Mai, 17 Uhr, Andreaskirche



**FRIEDENS -
GEBET**

Andreaskirche, 18:00 Uhr Nikolaikirche, 18:30 Uhr

Di. 10.03.2026

Mo. 09.03.2026

Di. 14.04.2026

Mo. 13.04.2026

Di. 12.05.2026

Mo. 11.05.2026

Einladung zum Erinnerungsgottesdienst für verstorbene Kinder

25. April 2026 um 15 Uhr

in der Andreaskirche in Horn-Lehe, Werner-von-Siemens-Str. 55

Der Verlust eines Kindes hinterlässt Spuren, die ein Leben lang bleiben – für Mütter und Väter, Geschwister, Großeltern und viele andere Nahestehende. Dabei spielt es keine Rolle, wie lange der Abschied zurückliegt oder in welchem Alter das Kind gestorben ist: im Mutterleib, im Kindergarten- oder Schulalter oder bereits erwachsen.

In Gemeinschaft an das eigene Kind zu denken, Erinnerungen Raum zu geben und neue Kraft für den weiteren Lebensweg zu schöpfen, kann tröstend sein. Dazu lädt ein besonderer Erinnerungsgottesdienst ein, der Raum für Trauer, Hoffnung und Verbundenheit eröffnet. Begleitet wird der Gottesdienst von Menschen, die sich beruflich und privat um trauernde Familien kümmern.

Der Erinnerungsgottesdienst steht unter dem Titel
„Baum der Erinnerung – deine Wurzeln bleiben“.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem Beisammensein im Saal neben der Kirche.

Bei Fragen oder Unsicherheiten steht Yvonne Ziaja (01512-6008046 oder yvonne.ziaja@kirche-bremen.de) gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die Einladung darf und soll auch an Menschen weitergegeben werden, für die dieses Angebot hilfreich sein könnte.

Das Vorbereitungsteam freut sich über alle, die kommen – zum ersten Mal oder wieder.

Yvonne Ziaja für das Vorbereitungsteam

Frühstücken und neue Ideen sammeln...

...möchte das Team vom Ideenfrühstück mit Ihnen und euch am

Samstag, 18. April 2026 um 11 Uhr im Gemeindesaal in Oslebshausen

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen

bis Dienstag, 14.04.2026 im Gemeindeservicebüro,
ein gemütliches Frühstück und viele spannende Ideen!

Das Team vom Ideenfrühstück



Musik im Gottesdienst

Vokalensemble CHORios light

Messe Brevis von Leo Delibes

12. April | 10:00 Uhr | Nikolaikirche

Musikgruppen

Dienstag	10:30-12:00	Chorsport
Mittwoch	16:00-17:00	Kindermusikgruppe 3
	18:30-19:45	Bremer Glockenchor
	20:00-21:30	Chor GOSEM
Donnerstag	18:30-21:30	Vokalensemble CHORios
Freitag	15:00-16:00	Kindermusikgruppe 1
	16:00-17:00	Kindermusikgruppe 2

Info: Uwe Barkemeyer

Nikolaikirche Oslebshausen

Konzert

31. Mai | 17:00 Uhr

GOSEM | Glockenchor | CHORios





Weltgebetstag 2026 bringt in Bewegung

Laura Forster (Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.) berichtet : "Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. In Nigeria werden Lasten oft auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube.

Mit Liedern, Gebeten, berührenden Lebensgeschichten teilen christliche Frauen aus Nigeria beim diesjährigen Weltgebetstags ihre Hoffnung mit.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid."

Wir reihen uns in das weltweite Feiern des Weltgebetstags ein und laden hierzu zu unseren Nachbargemeinden ein:

Freitag, 6. März, 18 Uhr, Mirjam Gemeinde, Elisabethstraße 20

Freitag, 6. März, 17:30 Uhr, Gemeinde Grambke, Grambker Heerstraße 9

Pflanzaktion "Paul-Gerhardt-Beet"



Wer kennt nicht das Lied

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

mit der Zeile:

Narzissus und die Tulipan / die ziehen sich viel schöner an / als Salomonis Seide?

Es stammt aus der berühmten Feder Paul Gerhardts, dessen Todestag sich 2026 zum 350. Mal jährt. Wie wäre es, im Gedenken an ihn ein **Paul-Gerhardt-Beet** in Vorgärten, in KiTa- und Schulgärten oder auch im Stadtgrün anzulegen?

Zahlreiche Pflanzenarten werden neben **Tulpen und Narzissen** in seinen Liedern erwähnt, z.B. **Rosen, Nelken Rosmarin und weiße Lilien**, außerdem "**Violen**" (womit nicht Veilchen gemeint sind, sondern **Goldlack oder Levkojen**), **Aloe, Feige, Kohl, Flachs, Myrte, Kalmus, Ölbaum, Palme, Weinrebe und Weizen**.

Wenn Sie Fotos von Ihren Pflanzaktionen und Beeten in Sozialen Medien posten, verwenden Sie bitte den Hashtag **#PaulGerhardtBlume**. Dann erfahren wir gegenseitig von unseren Aktionen und können uns alle daran erfreuen.

Ihre Paul-Gerhardt-Gesellschaft e.V.

www.paul-gerhardt-gesellschaft.de

Diskussionsabende zu Friedensfragen

Die Frage nach Frieden in der heutigen Weltlage treibt viele von uns um. Die Evangelische Kirche in Deutschland hat im vergangenen Jahr eine neue Friedensdenkschrift veröffentlicht, die kontrovers diskutiert wird. Folgende Veranstaltungen laden zu Information und Diskussion ein:

„Zeitwende in der Friedensethik?“ Vortrags- und Diskussionsabend zur neuen Friedensdenkschrift der EKD mit Bischof Kramer, Landesbischof der Mitteldeutschen Kirche, Friedensbeauftragter der EKD

Ort: Kapitelsaal, Domsheide 6, 28195 Bremen

Datum: **6. März 2026 um 18 Uhr**

Pastor Hamburg, der Friedensbeauftragte der BEK schreibt dazu: „Der Überfall Russlands auf die Ukraine hat viele vermeintliche Gewissheiten ins Wanken gebracht. Folgt der zumindest rhetorisch proklamierten politischen „Zeitenwende“ nun auch die ethische Wende? Die Evangelische Kirche in Deutschland hat vor dem Hintergrund der veränderten Weltlage ein Grundlagen-Dokument zur Friedensethik erarbeitet. Dass dabei grundsätzliche Spannungslinien aufbrechen, überrascht nicht.“

Diskussionsabend: **„Atomare Bedrohung und christliche Friedensperspektiven“**

Ort: Kapitelsaal, Domsheide 6, 28195 Bremen

Datum: **16. April um 18 Uhr**

Referent:innen: Prof. Reiner Anselm, Theologieprofessor der Uni München und Dr. Friederike Krippner, Direktorin der Ev. Akademie Berlin. Sie waren beide maßgeblich an der Entstehung der Friedensdenkschrift der EKD beteiligt.



Sozialwerk

Gut betreut aktiv bleiben!

- Ambulanter Betreuungsdienst
- Service-Wohnen
- Tagespflege
- Stationäre Pflege

An 5 Bremer Standorten

Wir helfen Menschen. www.sozialwerk-bremen.de ☎ 0421-64 90 00



Text: Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,
Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:
**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



NIELSENTISCHLER

Sven Nielsen

Kötnerweg 12 · 28219 Bremen
fon 0421 - 6446850 · fax 0421 - 64 46 900
fon 0421 - 22293962 · mobil 01 77 - 44 31 429
snnielsen@arcor.de

Möbelschlerei
Innenausbau
Fußbodenbau
Türen
Fenster
Restaurierung
Aufarbeitung



Für Sie vor Ort **in Walle**



Das GE·BE·IN wurde vor 100 Jahren gegründet und umfasst mittlerweile elf Häuser. Seit August 2001 gibt es unsere Filiale in Walle.

ge-be-in.de



Waller Heerstr. 269 | 0421 - 64 91 40 | walle@ge-be-in.de | 10x in Bremen und 1x in Achim

HECKMANN BESTATTUNGEN

*Preiswert bestatten
in Bremen und umzu*



24 Stunden Trauernotruf



0421

14411

www.heckmann-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall bei
Ihnen Zuhause oder in HB-Nord
Friedrich-Humbert-Str. 101 und
am Osterholzer Friedhof, Steinmetzenweg 4

Achtung !!
Unser Studio in der
Gröpelinger Heerstraße
ist geschlossen!
Sie finden uns aber
weiterhin in der Bremer-
Überseestadt !

FOTO-STUDIO
PENZ

Im Speicher 1
Konsul-Smidt-Straße 8 e
28217 Bremen
Tel 0421-390 996 81

www.foto-penz.de

Malereibetrieb Kurzke

GmbH & Co



Ihr Fachgeschäft
für
Farben
Tapeten
Lacke
Bodenbeläge

Emden Straße 73
Telefon 3961742

Bewährt in Kirche
und Gemeinde!



**Bremer
Hände**

Seit 125 Jahren
für Sie da.



Liebevoll versorgt.

Mit langjähriger Erfahrung unterstützt unser Pflegedienst Sie im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit. Von unserem Pflegebüro beim DIAKO kommen wir dafür zu Ihnen nach Hause. Auch Pflegeberatung (§ 37 Abs. 3) bieten wir an.

Sprechen Sie mit uns: 0421 691 83 32 • gröpelingen@bremer-haende.de

www.bremer-haende.de

Ambulante Pflege • Hausnotruf • Tagespflege • Servicewohnen • Palliativteams • Hospize

Veranstaltungen

Moment mal

Gespräche über Gott und die Welt
2. Montag im Monat, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
Info: Diakon Stefan Weitendorf

Teestübchen für Frauen

Lockere Gesprächsrunde
Mittwochs 9:00 Uhr, Andreaskirche
Info: Christa Kramer, Tel. 6169958

Männerkreis

2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
Info: Diakon Stefan Weitendorf

Seniorenachmittag

Mittwochs 15:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
außer am 1. Mittwoch im Monat,
dann in der Andreaskirche
Fahrdienstangebot, Info: Diakon Stefan
Weitendorf

Hingucker und Mitesser

Kulturelles und Kulinarisches
Letzter Freitag im Monat, wechselnde
Orte und Zeiten
Info: Diakon Stefan Weitendorf

Gesprächskreis für Frauen

Begegnung, Austausch über Biblisches und
Alltägliches
3. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr
Andreaskirche und Gemeindehaus
Oslebshausen
Info: Pastorin Almut Rüter

Männerkochgruppe

Letzter Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
Info: Diakon Stefan Weitendorf

Kinder und Jugend

Konfiunterricht

Dienstag, 17:00 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen

Jugendtreff

Dienstag, 18:30-21:00
Gemeindehaus Oslebshausen

TaGeLe

Tage gemeinamen Lebens
Aushänge beachten!


RAZ

Ausbildungs-Beratung und
Hausaufgabenhilfe
Kontaktstelle Elisabethstr 17/18
Info: Tel. 38 16 15

Jugendband

Sonntag, 18:30 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
Kontakt Tim Osmers

Ideenfrühstück kreativ

1. Samstag im Monat, 16:00-18:00 
Gerade Monate:

Gemeindehaus Oslebshausen
Ungerade Monate: Andreaskirche
Info: Birte Behrends

Musikgruppen

Siehe Seite 15

Renate Dreier

1. Vorsitzende
Kirchenvorstand



Fon: 0421 - 69 69 89 00
Email: renate.dreier@kirche-bremen.de

Elisabeth Hohmann

Pastorin



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0157 - 37 63 41 47
Email: Elisabeth.Hohmann@kirche-bremen.de

Ronald Harzmeyer

Diakon



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 69 69 89 04
Email: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de

Uwe Barkemeyer

Kirchenmusiker



Mobil: 0160 - 96 71 42 43
Email: uwe.barkemeyer@kirche-bremen.de
www.chorios.blankmusic.org

Kita + Krippe Gröpelingen

Seewenjestraße 92
Fon: 0421 69 64 10 oder 24 75 00 10
Email: kita.groepelingen@kirche-bremen.de

Nils Huschke

Gemeinde-Servicebüro



Ritterhuder Heerstraße 3
28239 Bremen
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 8-13 Uhr, Mi. 13-18 Uhr
Fon: 0421 - 69 69 89 00
Email: evggo@kirche-bremen.de
Buchhaltung: evggo@kirche-bremen.de

Almut Rüter

Pastorin



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 98 88 51 20
Email: almut.rueter@kirche-bremen.de

Lina Henze

Vikarin



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 69 69 89 00
Email: lina.henze@kirche-bremen.de

Stefan Weitendorf

Diakon



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 69 69 89 03
Email: stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Sascha Mießner

Küster



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0171-3778469
Email: sascha.miessner@kirche-bremen.de

Kita Oslebshausen

Ritterhuder Heerstraße 1
Fon: 0421 69 6989 30
Email: kita.oslebshausen@kirche-bremen.de

Rebecca Schad

Friedhofsverwaltung



Ritterhuder Heerstraße 3
28239 Bremen
Öffnungszeiten Friedhofsbüro:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-11.30 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Fon: 0421 - 69 69 89 10
Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de



AUF DEM WEG ZUM OSTERFEST

PALMSONNTAG: 29. MÄRZ
GOTTESDIENST
10 UHR, NIKOLAIKIRCHE

GRÜNDONNERSTAG: 02. APRIL
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL UND
BEISAMMENSEIN
18 UHR, NIKOLAIKIRCHE

KARFREITAG: 03. APRIL
ANDACHT ZUR STERBESTUNDE
15 UHR, ANDREASKIRCHE

OSTERNACHT: 05. APRIL
GOTTESDIENST MIT TAUFEN &
ANSCHLIESSENDEM FRÜHSTÜCK
6 UHR, NIKOLAIKIRCHE

OSTERSONNTAG: 05. APRIL
FESTGOTTESDIENST
10 UHR, ANDREASKIRCHE

